

Gelungener Probelauf

Gymnasium Porta Westfalica testet neue Technik

Hausberge. Mehrere Monate hat der Probelauf mit den neuen Medieneinheiten im Gymnasium Porta Westfalica gedauert. Gefördert durch die Osthusenrich-Stiftung wurden erstmals zwei komplette, qualitativ hochwertige Einheiten – bestehend aus Laptop, Beamer, Dokumentenkamera und einem Medienwagen – intensiv getestet.

Viele offene Fragen standen am Anfang des Probelaufes: Wie intensiv wird auf die Medieneinheiten zugegriffen? Sind die Erfahrungen mit den Dokumentenkameras überzeugend? Sollten die Einheiten in das pädagogische Netzwerk eingebunden sein?

Heute wissen die Beteiligten, dass es sich lohnt. Davon überzeugte sich auch Dr.



Susanne Burmester, Schulleiterin des Gymnasiums Porta Westfalica, und Dr. Burghard Lehmann, Geschäftsführer der Osthusenrich-Stiftung
Foto: pr

Burghard Lehmann, Geschäftsführer der Stiftung, der die Einheiten intensiv in Augenschein nahm. „Aber auch Lehrerinnen und Lehrer sowie Schülerinnen und

Schüler sind begeistert von der Verbindung der verschiedenen Medien und würden sich eine solche Ausstattung in jedem Lehrraum wünschen“, sagt Schulleiterin Susanne Burmester.

Diese Ausrüstung wäre eine gute Grundlage, um Forderungen der Kultusministerkonferenz nach einer „digitalen Revolution“ umzuset-

zen. Zudem weist es in die vom Land geforderte Richtung einer Verbesserung der digitalen Infrastruktur und Ausstattung von Schulen. „Vonseiten der Schule steht die Hoffnung im Raum, dass wir in den nächsten Jahren immer mehr Räume adäquat ausstatten können und damit der digitale Aufbruch vorangetrieben werden kann.“